

Eine neue Weinsorte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-453379>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baslerisches Allzubaslerisches

Der Basler Regierungsrat hatte die Saftnacht aufgehoben und feiert nun den Karneval nachträglich. Der Regierungsrat hat sich selbst eine Maske vorgebunden, und als die Theaterkommission anfragte, daß sie ohne erhöhte Subvention das Theater nicht weiter führen könnte, löste es unter der regierungsfälligen Larve mit der bekannten Siffelstimme, die den Basler in Erregungen immer charakterisiert, hervor: „Gell! du kennst mi nüt!“

Das Baslerstädtische Kantonal-Turnfest soll am 26. und 27. Juni stattfinden. Zum Sessplatz ist das Areal des alten Kohlenplatzes gewählt. Die Turner hoffen durch Auflegen von Gummi auf die Schuhsohlen, daß noch so viel Kohlenstaub daran kleben bleiben wird, um über den nächsten Winter bequem hinwegzuturnen zu können.

Da voraussichtlich das Stadttheater wegen Geldmangel nicht weiter betrieben werden kann, haben diejenigen Mitglieder des Theaters, die sich durch längere Anwesenheit schon ganz baslerisch orientiert haben, Betriebsräte gewählt. Sie meinen, wenn Regierungsräte vom Theater nichts verstehen, bewelsen zu können, daß künstlerische Betriebsräte die Regierung nicht verstehen.

Ertaugott Umverstand

Eine neue Weinsorte

Sie ist in Luzern gewachsen und nennt sich „Ja wein des Daseins“. Erfinder dieser neuen Sorte ist ein Luzerner Mitarbeiter der N. S. S., der diese Wortbildung auf dem Gewissen hat. Diese Unfälle ließen sich vermehren:

Der Strohw ein des Verstandes,
Der Wein wein des Todes,
Der Nimm wein — wenn du ihn hast!

Pfarrer und Nationalrat

oder

Zwei Seelen in einer Brust

Der Nationalrat Hämmerli
Trat aus dem Bundeskammerli
Und rief: ich geh' nach Heimiswil
Und predige dort mit Gefühl.
Ein Pfarrer hat's doch viel mehr fein
Als so ein Nationalrätlein!
In Erlach denkt der Knechtwolf sich:
Das Mannli Recht hat eigentlich,
Klingt, was er sagt, auch — Hämmerlich!

Gut geantwortet

Mieter: Über raucht denn der Ofen
immer so fürchterlich?
Haus herr: Oh nein, nur wenn Seuer
drin ist!

Elion

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10 $\frac{1}{2}$ Uhr
übrige Tage von 6 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte

Anna Karenina!

Grosse, spannende und ergreifende Liebes- und Familien-Tragödie aus dem russischen Zarenreiche.

Nach dem berühmten Roman von:
Leo Tolstoï.

3 Akte Karfiol-Lustspiel 3 Akte

Ein nasses Abenteuer!

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart.
Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6. Restaurant „Brauerei“
97 Universitätstrasse 97 1988
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidler-Bayer.**

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH I :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I
11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

Restaurant zum „Neuenburgerhof“
Schoffelgasse 10 — Zürich I
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
KONZERT
Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operaten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die Czardasfürstin“, Operette in 3 Akten von Emmerich Kalmann.

Palais MAS COTTE-Corso
Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 16. bis 31. März 1920, täglich abends 8 Uhr
„Dichter-Schlacht“ zwischen Paul Förster und Norbert Stern, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: **Arnold Korff** v. Burgtheater Wien im Einakter „Talmas Ende“, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 16. bis 31. März, abends 8 Uhr
„Eine vollkommene Frau“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z' Abig
zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtete Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht. **Grosser schattiger Restaurations-Garten.**
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Restaurant Häfelei Schoffelgasse
Zürich 1
ff. Hürliemannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich 1958 **Frau Hogg.**

Gebrauchte 9174
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
geh. **Schreibmaschinen**
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Fidele Herren
erhalten gegen Nachn. Fr. 3.—
12 hocht. Aktpotos. Postfach
7604, Basel 7. Postlagernd nur
gegen Voreinsendung. 1996

Stadtbekannt
ist
Kindli
Keller & Küche
Rennweg
Strehlg.

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Rheinfelder Bierhaus
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Café-Restaurant Mühlegasse
ZÜRICH I 1952
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
la reale Land-u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**

Ehefragen Aertzliche Belehrung für Verlobte und Verheiratete v. Dr. med. K. Hutten. Aus dem Inhalt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft. Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene der Ehe. Das Recht u. die Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühlskälte der Frau usw. Anhang: **Knabe od. Mädchen?**
Preis broschürt nur Fr. 3.—

Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom **Reform-Versandhaus Gottl. Stierli, „25“, Nieder-Teufen, Appenzell (ob St. Gallen).** 2012

St. Jakobs-Balsam
v. Apoth. C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75
Hausmittel I. Ranges von unübert. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brandschäden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre. In allen Apotheken. General-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel.** 2025

Stetig Inferieren bringt Erfolg!

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls veräuern, die lichtvolle u. anklarende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. RumlersHollenstein Genf 477.**

„Lebensbund“
Unsere weitverbreitete von allen Seiten als überaus zeitgemäss hochanerk. Organisation bietet mit ganz beispiellosem Erfolg Gelegenheit, in taktvollster Form und auf verschwiegenste Weise unt. Gleichgesinnten passenden Lebensgefährten zw. Ehe kennen zu lernen. Keine gewerbsm. Vermittlung! Tausende von Erfolgen u. glänzendsten Anerkennungen aus allen Kreisen. Man fordere vertrauensvoll gegen Einsendg. von 60 Cts. unsere Bundeschriften. Zusendung erfolgt unauffällig in verschlossenen Brief ohne Aufdruck. Adr. i. d. Schweiz: **Verl. G. Boreiter, Zürich 1, 527, Rennweg 31.**

Schuhcreme
RAS
ehr
alle
rühmen